

MEISTERKURS FÜR FAGOTT DO 21.05. – SO 24.05.2020

Dieser Kurs richtet sich an alle Studierende oder Studienabsolvent_innen und die es werden wollen. Passive Teilnahme für weniger fortgeschrittene Teilnehmer_innen jederzeit möglich.

KURSIINHALT

(Bitte Variante A, Variante B oder Variante C bei der Anmeldung auswählen)

Variante A Repertoirestudium

Konzertstücke, Etüden – Programm frei wählbar. Die vorbereiteten Werke bei der Anmeldung bitte anführen! Den Abschluss im Modul A bildet das Abschlusskonzert.

Variante B Probespielprogramm

Die Fagottkonzerte von Mozart und Weber, sowie ausgewählte Orchesterstellen. Die Stellen werden nach Anmeldeschluss zugesandt. Stellen, die man zusätzlich erarbeiten möchte, können mitgebracht werden. Den Abschluss bei Variante B bildet das Übungsprobespiel.

Variante C Rohrbau

Der Kurs kann auch nur als Rohrbaukurs gebucht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Schaben nach einer Maschine (Bucher Hobel vorhanden).

Rohrbau

Am 3. Kurstag liegt der Schwerpunkt für alle Teilnehmer_innen (Variante A und B) auf dem Rohrbau. Alle Stadien werden besprochen. Bitte Werkzeug und Material mitbringen.

TREFFPUNKT

Donnerstag, 21. Mai 2020, 10.00 Uhr
Institut Oberschützen

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Sonntag 24. Mai – früher Abend

1. Teil: Übungsprobespiel

(mit 2 zusätzlichen Juror_innen – der/die Gewinner_in erhält die Hälfte der Kursgebühr zurück)

2. Teil: internes Abschlusskonzert

ANMELDESCHLUSS

15. April 2020

KORREPETITION

Stephanie Timoschek-Gumpinger (Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien – 23. und 24. Mai)

KURSGEBÜHR

Gesamt

€ 275 (exkl. Verpflegung und Unterkunft)

€ 80 für passive Teilnehmer_innen

Akonto bei Anmeldung: € 70

(die Anmeldung ist erst nach Einlangen des Betrages gültig)

Restbetrag: zahlbar bis 8. Mai 2020

Bankverbindung

Kulturvereinigung Oberschützen

Raiffeisenbezirksbank Oberwart/Bankstelle
Oberschützen

IBAN: AT66 3312 5001 0240 2378

BIC: RLBBAT2E125

MAXIMALE TEILNEHMER_INNENANZAHL

12 Personen

WEITERE AUSKÜNFTE

David Seidel

bassooniversity@icloud.com

www.davidseidel.at

Sekretariat: +43 3353 6693–3120

DAVID SEIDEL / FAGOTT

David Seidel wurde 1976 in Salzburg geboren, wo er nach Violin- und Klavierstudien im Alter von 13 Jahren bei Milan Turković und dann bei Yoshinori Tominaga das Fagottspiel erlernte. Mit 18 Jahren begann er sein Studium bei Richard Galler an der Universität Mozarteum Salzburg und absolvierte dieses mit Auszeichnung und dem Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Während seiner Studienzeit gewann er mehrere Wettbewerbe, darunter den Gradus ad Parnassum (1996 2. Preis, 1998 1. und Sonderpreis) und den Anton-Bruckner-Förderpreis der Wiener Symphoniker (1998).

Von Herbst 1998 bis zum Frühjahr 2019 war er Mitglied des ORF Radio-Symphonieorchester Wien und dort als 1. Fagottist, sowie ab 2004 als Solofagottist tätig. Rege Kammermusiktätigkeiten und solistische Auftritte – auch mit Rundfunk-Liveübertragungen – sowie Meisterkurse ergänzen die Arbeit im Orchester und führten ihn um die Welt. David Seidel wurde mehrmals als Gast in andere Orchester eingeladen, dazu zählen die Wiener Philharmoniker, das Wiener Staatsopernorchester, die Wiener Symphoniker, das NDR Elbphilharmonie Orchester Hamburg, die Münchner Philharmoniker, das Mozarteumorchester Salzburg, die Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, die Camerata Salzburg, sowie das Orchestra Filarmonica della Scala Milano.

Es fanden mehrere solistische Auftritte mit dem RSO unter Dennis Russell Davies, Bertrand de Billy und Cornelius Meister statt, sowie 2001 die österreichische Erstaufführung des Fagottkonzertes von André Jolivet. Außerdem auch mit dem Mozarteumorchester Salzburg, dem Stuttgarter Kammerorchester, den Moskauer Solisten, den Vienna Classical Players, der Sinfonietta Baden und den Wiener Mozartisten.

Er ist Gründungsmitglied des Vienna Bassoon Quartet (gegründet von Richard Galler), des Theophil Ensemble Wien (gegründet von Matthias Schorn), des Baole Quintett Wien (gegründet von Matthias Schulz) und der Fagotes Locos (gemeinsame Gründung). Mit Milan Turković konzertierte er regelmäßig im Fagottquartett, zuletzt auch in



der Formation der Österreichischen Bläsersolisten die von Milan Turković dirigiert wird.

David Seidel ist auch im Aufnahmebereich tätig, so erschienen bereits mehrere CDs von ihm: Frühjahr 2008 Debüt-CD David Seidel – Bassoon and Piano, Winter 2011 beide Debüt-CDs des Theophil Ensemble Wien bei Classic Concert Records und dem ORF. Frühjahr 2013 DVD der Vienna Symphonic Play Alongs. Sommer 2014 Debüt-CD Baole Quintett bei Camerata Tokyo. Weitere Produktionen sind in Planung.

Seit Herbst 2010 ist er Universitätsprofessor für Fagott an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen. Seit Herbst 2014 leitet eine zusätzliche Fagottklasse an der Kunstuniversität Graz am Institut für Blas- und Schlaginstrumente in Graz im Rahmen seiner Universitätsprofessur.

Im Jahr 2014 wurde David Seidel zum Yamaha Artist ernannt, er ist auch international als Fagottdozent tätig wie z.B. an der Geidai Universität Tokyo und der University of Southern California Los Angeles.

Im September 2020 wird das von ihm gegründete Festival San Fagotto in Japan zum ersten Mal stattfinden.